© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die mit feinem Seidengespinste austapezirt wurde. Leider kamen fast alle Larven in diesem Stadium in meinem Beobachtungsglase durch räuberische Milben (Larven, Nymphen und Imagines einer *Tyroglyphus*-Art) um; ich erhielt nur eine einzige Puppe.

Dieses Beispiel bietet eine neue Bestätigung für meine *Lomechusa* (*Atemeles*) - Pseudogynen - Theorie. Ich wurde durch dasselbe in der Ueberzeugung bestärkt, dafs man überall dort, wo in *Formica*-Nestern Pseudogynen auftreten, auch *Atemeles* oder *Lomechusa* bezw. deren Larven wird finden müssen, wenn man nur durch die manchmal nicht geringen Schwierigkeiten der Untersuchung sich nicht abschrecken läfst.

Ein neuer Gast von *Eciton carolinense*.

Von

E. Wasmann S. J. (Luxemburg).

Die Myrmekophilenfauna der neotropischen Wanderameisen *Eciton*, deren nördlichste Ausläufer bis nach Nordcarolina hinaufreichen, enthielt bisher nur eine, von P. Jerome Schmitt 1894 bei Gaston (N. C.) entdeckte Gattung und Art, *Ecitonusa Schmitti*, welche von mir in der D. E. Z. 1897, Heft II, S. 280 ff. beschrieben und auf Taf. II, Fig. 4 abgebildet wurde. Sie war in einem temporären Neste von *Eciton californicum* subsp. *opacithorax* Em. gefunden worden; in demselben Neste hatte P. Schmitt auch ein Exemplar des myrmekophilen Histeriden *Ulkeus intricatus* Horn gefangen.

Mein Freund Dr. Aug. Forel übersandte mir nun kürzlich einige Ex. einer neuen *Ecitonusa*, aus einem Neste von *Eciton carolinense* Em., am 26. Juli 1899 bei Faisons im östl. Nord-Carolina gefunden. Das Nest befand sich, wie Forel in den Ann. Soc. Ent. Belg. XLIII (1899) S. 443 mittheilt, in einem völlig morschen Stamm in einem Föhrenwalde und enthielt aufser Tausenden von ☿ auch die flügellose, sehr interessante Königin, welche Forel daselbst beschreibt. Eine analoge Königin wurde bereits 1894 von P. J. Schmitt in dem Neste des *Eciton opacithorax* Em. entdeckt, das die *Ecitonusa Schmitti* beherbergte. Ich gebe die Diagnose der neuen, von Forel gefundenen *Ecitonusa*-Art:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ecitonusa Foreli n. sp.

Ecitonusā Schmitti paullo latior, abdomine magis acuminato, nitidissima, rufo-brunnea, capite elytrisque piceis, antennarum basi et pedibus testaceis, pilis erectis vestita. Caput thorace angustius, transversum, trigonum, vertice emarginato, fronte canaliculata, grosse sat dense punctatum. Oculi magni, prominentes. Antennae validae, crassae, capite thoraceque longiores, art. 1⁰ *clavato, compresso,* 2⁰ *parvo, trigono,* 3⁰ *quadrato,* 4—10 *transversis, longitudine fere duplo latioribus,* 11⁰ *magno, conico, tribus praecedentibus unitis longitudine aequali. Thorax transversus, longitudine fere duplo latior, margine antico valde emarginato et bisinuato, lateribus ab angulis anticis productis basin versus sensim angustatis, angulis posticis cum margine postico rotundatis, convexus, in medio canaliculatus et impressus, parce grosseque punctatus. Elytra thorace latiora et fere duplo longiora, grosse et paullo densius punctata. Abdomen marginatum, apice sensim acuminatum, subtiliter rugoso-punctatum, margine postico segmentorum subtilissime denticulato, apice abdominis laevi. Pedes longi et robusti.* — Long. 2,5 mill., lat. 0,6 mill.

♂ *Fronte profundius canaliculata.*

Unterscheidet sich von *Ecitonusa Schmitti* leicht durch breitere, stärker zugespitzte Gestalt, viel stärkeren Glanz und besonders durch die Form des Hlssch., welches viel breiter, vorn tiefer ausgerandet und zweibuchtig ist, indem die Vorderecken beiderseits stark nach vorn vorgezogen sind. Ich benenne die Art, von welcher 8 Ex. vorliegen, zu Ehren meines Freundes Dr. August Forel.

Zugleich mit *Ecitonusa Foreli* erhielt ich von Forel ein Ex. einer *Xenodusa*, von ihm bei *Camponotus pennsylvanicus* Deg. (Nest in morschem Stamm im Wald) bei Cromwell (Connecticut) am 9. August 1899 gefunden. Nach aufmerksamer Vergleichung mit meinem *Xenodusa*-Material mufs ich das Thier zu *Xenodusa cava* Lec. stellen, obwohl es bedeutend gröfser ist (6 mill. lang) als alle übrigen aus verschiedenen Staaten der Union mir vorliegenden Stücke jener Art. Ich bezeichne es daher als

Xenodusa cava Lec. var. *major* Wasm.: *Differt statura multo majore, Lomechusae strumosae aequali.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 1899

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: Ein neuer Gast von Eciton carolinense. 409-410